

Missbrauchen die Politiker die Polizei? *Zum Artikel Krieg gegen Bürger*

In Stuttgart wurde nicht vollzogen, was vor 20 Jahren in Leipzig und Dresden möglich war. Nämlich ohne Gewalt demonstrieren zu dürfen. Unsere Politiker in Berlin entfernen sich immer mehr vom Volke unseres Landes. Mit Holzhammermethoden kann man unsere Demokratie nicht erhalten. Ein Staatssystem, dass keine Kritik zulässt wird instabil und fällt wie ein Kartenhaus zusammen.

Im Jahre 1989 haben Bürger in der DDR eine friedliche Wende herbeigeführt. Auch in Stuttgart muss das möglich sein. Die Polizei darf von den Politikern nicht missbraucht werden, um irrsinnige Großprojekte durchzusetzen zu wollen. Seit Planungsbeginn dieses Bahnhofs vor ca. 15 Jahren, hat sich die Natur extrem verändert. Mittlerweile hat sich in Deutschland die Regenniederschlagsmenge pro Zeiteinheit fast verdreifacht. Das großflächige unterirdische Bauen verändert zudem den gesamten Grundwasserspiegel. Muss erst wieder alles absaufen, bevor die Politiker ihr Hirn einschalten?

In Stuttgart hat die Polizei das ausgeführt, was die regierenden Politiker befohlen haben. Die Polizei muss Freund und Helfer für jeden Bürger unseres Landes sein, so zumindest verlangt es unsere demokratische Rechtsordnung. Wie würden denn Politiker reagieren, wenn sie für Fehlritte in ihrer Amtsausführung mit Wasserwerfern und Pfefferspray traktiert werden würden?

Siegmar Unger

Tel.: 09773-8974488

E-Mail: secure24@web.de

Dieser Leserbrief wurde an folgende Presseagenturen gesendet:

Cicero, Bildzeitung, WeltN24 GmbH, Süddeutsche, Handelsblatt, Mediengruppe Oberfranken, FAZ, TAZ, Berliner Morgenpost, Berliner Zeitung, Münchener Abendzeitung, Mainpost, Rhön- und Saalepost, Junge Welt